

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 23.06.2012



Das 19. Mühlheimer Firmen-Fußballturnier des VfL Mühlheim gewann das Team von HLS (links) gegen Mutpol (rechts) durch einen Sieg nach Neunmeterschießen.

FOTO: WAIBEL

Firma HLS gewinnt das Turnier des VfL Mühlheim

Im Endspiel 3:2-Sieg nach Neunmeterschießen gegen die Mannschaft von Mutpol – Trikotkoffer unauffindbar

MÜHLHEIM (ly) - Über drei Tage hat die Fußballabteilung des VfL Mühlheim auf dem Sportgelände Ettenberg das 19. Firmen-Fußballturnier mit 15 Teams aus den verschiedensten Betrieben und Unternehmen aus der Region ausgerichtet. Sieger und damit Nachfolger des letztjährigen Gewinner Aesculap wurde die Mannschaft von HLS aus Tuttlingen, die im Endspiel gegen das Team von Mutpol mit 3:2-Toren im Neunmeterschießen erfolgreich war. In der regulären Spielzeit und in der fünfminütigen Verlängerung waren keine Treffer gefallen.

Nach der Vorrunde an den ersten beiden Turniertagen waren Rieker, KSK Tuttlingen, KLS Martin, Hammerwerk Fridingen, CMS, Chiron

Tuttlingen und Aesculap II ausgeschieden. Am Finaltag musste Aesculap I im zweiten Viertelfinalspiel gegen den späteren Turniersieger HLS nach der 1:2-Niederlage seine Ambitionen auf eine erfolgreiche Verteidigung des Wanderpokals zurückstellen. Ebenso erging es im Halbfinale dem Firmenteam Diener, das bis dahin alle Spiele gewonnen hatte, dann aber der Mannschaft von Mutpol mit 0:1 unterlegen war.

Im abschließenden Endspiel zwischen HLS und Mutpol fielen keine Tore, so dass ein Neunmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Hier waren die Kicker von HLS knapp mit 3:2-Toren die Glücklichen. Sie hatten den Sieg am Ende ihrem Torwart Oliver Spöri zu verdan-

ken, der den entscheidenden Neunmeter abwehren konnte. Ein Wermutstropfen für das HLS-Team blieb aber: Der Mannschaft kam am zweiten Turniertag ein Trikotkoffer samt Inhalt abhanden und war zumindest am Finaltag unauffindbar.

Bei der Siegerehrung dankte der stellvertretende Abteilungsleiter Udo Sekler allen Mannschaften für ihre faire Spielweise, den Schiedsrichtern und den zahlreichen freiwilligen Helfern für ihr Engagement und lud sie bereits fürs nächste Jahr zum 20. Turnier wieder ein.

Das Turnier in Zahlen

Viertelfinale: Chiron Neuhausen – Schako Kolbingen 5:4 (1:1) nach Neunmeterschießen, Aesculap I –

HLS 1:2, Diener – Karl Storz II 2:0, Karl Storz I – Mutpol 0:1.

Halbfinale: Chiron Neuhausen – HLS 1:3; Diener – Mutpol 0:1.

Trostrunde: Schako – Aesculap I 6:4 (2:2) nach Neunmeterschießen, Karl Storz II – Karl Storz I 1:5.

Platzierungsspiele: um Platz 7: Aesculap I – Karl Storz II 5:6 (1:1) nach Neunmeterschießen; um Platz 5: Schako – Karl Storz I 3:0; um Platz 3: Chiron Neuhausen – Diener 1:0; Endspiel: HLS – Mutpol 3:2 (0:0) nach Neunmeterschießen.

Endstand: 1. HLS Tuttlingen, 2. Mutpol Tuttlingen, 3. Chiron Neuhausen, 4. Diener Tuttlingen, 5. Schako Kolbingen, 6. Karl Storz I Tuttlingen, 7. Karl Storz II Tuttlingen, 8. Aesculap I Tuttlingen.